

MAS

Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz

Mehr Infos unter
hslu.ch/m125



MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz



Diana Wider
Prof. FH, Juristin
und Sozialarbeiterin
Programmleitung

Die Arbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz bewegt sich in verschiedenen Spannungsfeldern: Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung, Autonomie vs. staatlicher Eingriff, Schutz vs. Zwang. Im Zentrum steht die schutzbedürftige Person oder das gefährdete Kind mit dessen Eltern. Verschiedene Sichtweisen und Werthaltungen gilt es in den Entscheidungsprozess einzubeziehen und fachlich begründete und wirksame Interventionen einzuleiten und zu begleiten. Im Vordergrund steht die Suche nach individuell passenden Lösungen für anstehende Probleme. Häufig sehen die Betroffenen jedoch den gesetzlich vorgegebenen Handlungsbedarf nicht ein, und nicht selten widersprechen ihre Anliegen den rechtlichen Vorgaben. Die Arbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz ist entsprechend geprägt von rechtlichen Vorgaben und vielerlei divergierenden Ansprüchen.

Mit diesem MAS-Programm entwickeln sich die Teilnehmenden zu Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes.

Weitere Informationen zum MAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Inhalt und Aufbau

Das MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz besteht aus drei CAS-Programmen (je 15 ECTS) sowie dem Master-Modul (fünf Weiterbildungstage, Master-Arbeit und Kolloquium, 15 ECTS). Details sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Andere als die aufgeführten CAS-Programme können auf Antrag bei der Programmleitung für das MAS-Programm anerkannt werden.

Die Reihenfolge der Module kann – mit Ausnahme des Master-Moduls, das am Schluss absolviert wird – frei gewählt werden. Sie sind jedoch innerhalb eines zeitlichen Rahmens von maximal sechs Jahren zu absolvieren. Ein Beginn ist mit dem Start jedes Moduls möglich.

Pflichtmodul	Master-Modul	
Wahlpflichtmodule (zwei oder drei CAS-Programme auswählen)	CAS Abklärung und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz	CAS Kindesschutz
	CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz	CAS Kindesvertretung/Verfahrensbeistandschaft
Wahlmodule (falls nur zwei Wahlpflichtmodule gewählt, ein CAS-Programm auswählen)	CAS Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert	CAS Case Management
	CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen	CAS Jugendstrafverfolgung
	CAS Sozialversicherungsrecht	CAS Soziale Sicherheit
	CAS Sozialberatung	CAS Soziale Sicherheit PLUS
	CAS Soziale Arbeit in der Schule	CAS Sozialhilferecht

Ziele, Zielgruppen und Dozierende

Ziele

Ein konstruktiver Umgang mit persönlich und fachlich anspruchsvollen Situationen erfordert fundierte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen und ein geeignetes Methodenrepertoire im Umgang mit Klientinnen und Klienten. Im MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz diskutieren die Teilnehmenden diese Anforderungen und können rechtliches, sozialarbeiterisches und psychologisches Fachwissen mit der Praxis verknüpfen und für die Klientinnen und Klienten nutzbar umsetzen.

Zielgruppen

Das MAS-Programm richtet sich an Fachpersonen der Sozialen Arbeit, Juristinnen und Juristen, Psychologinnen und Psychologen sowie Fachpersonen anderer Disziplinen, die im Kindes- und Erwachsenenschutz tätig sind oder sich für eine solche Tätigkeit interessieren (KESB, Berufsbeistandschaften/Mandatsführungszentren, externe Abklärungsdienste/Sozialdienste, u.a.).

Dozierende

Ursula Leuthold, Sozialarbeiterin MSc FH
Luca Maranta, lic. iur., Advokat
Beat Reichlin, lic. iur. RA
Daniel Rosch, Dr. iur., dipl. Sozialarbeiter FH,
MAS Nonprofit Management
Diana Wider, lic. iur., dipl. Sozialarbeiterin FH

Dazu kommen weitere interne Dozierende und externe Lehrbeauftragte in den einzelnen CAS-Programmen. Änderungen bleiben vorbehalten.

Zulassung, Kosten und Abschluss

Zulassung

Die Aufnahme in ein MAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im sozialrechtlichen Bereich verfügen.

Kosten

Die Kosten der CAS-Programme sowie des Master-Moduls entnehmen Sie bitte der Website unter hslu.ch/m125.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz führt zum Titel «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Sozialarbeit und Recht – Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz».

Die Teilnehmenden des MAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 60 ECTS erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- die Master-Arbeit und das Kolloquium bestanden haben.

Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Daten

Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website unter [hslu.ch/m125](https://www.hslu.ch/m125).

Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum MAS-Programm sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/m125](https://www.hslu.ch/m125).

Administration (Auskunft)

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,
barbara.kaech@hslu.ch

Programmleitung

(konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Diana Wider, T +41 41 367 48 87,
diana.wider@hslu.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Werftstrasse 1
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialarbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zu unserem
MAS Sozialarbeit und Recht – Vertiefung
Kindes- und Erwachsenenschutz